

## **Dienstag, 6. August 2024**

### **ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN FATIMA, PORTUGAL, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS WÄHREND DES 128. MARATHONS DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT**

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Heute, am 6. August, geht Meine Aufgabe mit euch zu Ende, nachdem Ich elf Jahre an eurer Seite gegangen bin, aus den Ereignissen lernend, aus den Erfahrungen des Lebens wie auch aus den Fehlern und Erfolgen lernend.

Ungeachtet aller Umstände, Gefährten, war Ich an eurer Seite und werde es immer sein, wenn ihr Mich nur in der Einfachheit des Herzens sucht, frei von jeder Opulenz, frei von jeder persönlichen oder materiellen Inszenierung.

Ihr wisst bereits, dass der Herr nicht in den Reichtümern, sondern in der Armut gegenwärtig ist; dass Mein Herz durch jene Durst empfindet, die in allen Teilen der Welt leiden. Das ist es, was Ich Mutter Teresa von Kalkutta offenbart habe. Seht an ihrem Beispiel das vollendete Werk Meiner Barmherzigkeit und Meiner Nächstenliebe.

Das ist es, was Ich immer von euch erwarte, wie auch von vielen Werken in der Welt, die Ich aufmerksam begleite; denn es sind die Seelen, die Ich begleite, die Seelen aller Meiner Gefährten und Gefährtinnen, Diener und Dienerinnen in der Welt. Dort, im Schmerz, in der Qual, im Kummer und im Leiden der Ausgestoßensten und Vulnerabelsten, der Ärmsten unter den Armen, werdet ihr Mich immer finden.

Der Herr des Universums, euer Herr Jesus Christus, ist nicht gekommen, um Paläste zu regieren oder irgendeine andere menschliche Macht auszuüben; denn wie Ich euch vor kurzem gesagt habe, war Meine Regierung immer die Dornenkrone: das, was Mir nicht entspricht, in Stille, Entsagung und Anonymität anzunehmen, so wie Ich es euch durch Meine schmerzhaftige Passion gezeigt habe.

Wie Ich euch gestern gesagt habe, ist dies der Pfad, der einzige Pfad, den Ich Meinen Freunden anbiete, denen, die sich entscheiden, mit Mir zu sein. Deshalb zögert nicht, entledigt euch rasch all dessen, was ihr glaubt, erreicht oder erobert zu haben; denn Ich versichere euch, Gefährten, dass ihr nicht hier sein könntet ohne Mein Eingreifen und Meine Gnade, weil ihr es aus eigener Kraft nicht schaffen würdet.

Stark sind die Gegenkräfte, die den Planeten heimsuchen, aber noch stärker sind die Gegenkräfte, denen ihr euch in euren eigenen Herzen stellen müsst; aber Ich habe euch auch bereits gesagt, dass derjenige, der wirklich mit Mir ist, nicht untergehen wird.

Der Wind wird euch zu Boden werfen wollen, der Schiffbruch wird euch versenken wollen und auch die Dunkelheit wird euch verschlingen wollen, aber wer sich jeden Tag zu Meinen Füßen hingibt, wird nicht untergehen; denn es ist wichtig, dass ihr euch daran erinnert, dass das, was für euer Leben vorgesehen ist, bereits geschrieben steht, und dass das, was von Gott selbst geschrieben wurde, sich durch eure eigenen Entscheidungen erfüllen wird.

Viele waren die Schätze, die euch gegeben wurden, unermesslich und verborgen.

Ich möchte, dass ihr heute mit Mir über jene Schritte nachdenkt, die euch gelungen sind, kleine und kurze Schritte, aber sichere und entschlossene Schritte; denn Ich möchte, dass ihr heute nicht auf eure Unvollkommenheit oder eure Misere schaut.

Ich möchte, dass ihr, indem ihr diese elf Jahre des Weges mit dem Meister und Herrn des Universums betrachtet, zum ersten Mal in eurem Leben das Werk Meiner Barmherzigkeit betrachten könnt, das in eurem Leben und im Leben eurer Geschwister zaghaft verwirklicht wurde.

Werden Meine Gefährten an diesem Ende der Zeit, während der Herr sich in das Reich Gottes zurückzieht und so wie ihr auch Seine eigene Synthese lebt, in der Lage sein, die Früchte der Erlösung, die Früchte der Bekehrung, die Früchte der Beharrlichkeit und des Glaubens innerlich zu betrachten?

Ich möchte, dass ihr vor dem 8. August in diesen Zustand eines geistigen und inneren Bewusstseins eintretet.

Erinnert euch, dass es für Mich nur Opfer Meiner Liebe gibt, und Opfer Meiner Liebe zu sein, bedeutet Hingabe, Gehorsam und Wahrhaftigkeit, Transparenz in euren Taten, Demut in euren Handlungen, Gehorsam gegenüber dem Ruf Meines Herzens.

Jeder von euch weiß, was ihn belastet, aber es ist die Zeit und es ist der Augenblick, dass jeder von euch wissen soll, was Ich durch jedes Herz und jede Seele zu tun vermochte.

Vergesst nicht, dass ihr Wanderer des Geistes seid. Deshalb meditiert und reflektiert ohne Scham, ohne Schuld, ohne Opferhaltung. Meditiert und reflektiert wie geistig Erwachsene, damit ihr selbst erkennt, wie viel ihr dem Herrn gegeben habt.

Die Hingabe des Lebens hat keine Grenzen, sie lässt sich nicht durch Gedanken oder Handlungen messen. Die Hingabe des Lebens ist ein Werk der Liebe und der Weisheit: jeden Tag zu wissen, dass, egal wie es euch geht oder wie euer Befinden ist, es immer jemanden geben wird, eine Seele und ein inkarniertes Herz, das mehr braucht, das immer gehört werden muss, das Erleichterung und Trost von seinen Mitmenschen erwartet.

Deshalb lade Ich euch ein, die Maske des Stolzes, der Arroganz und der Kleinlichkeit abzulegen; Ich möchte euch frei von euch selbst. Auch wenn ihr es jeden Tag versucht und auch wenn ihr jeden Tag stürzt und wieder aufstehen müsst, erinnert euch an das, was Ich euch heute sage; denn die wahre Freiheit von den Gefängnissen des Lebens, den Gefängnissen des Herzens und der Seele und von jeder Art von spirituellem Ego erreicht man durch die Selbsthingabe, durch das absolute Leersein von jeglicher Absicht.

Stellt euch vor, Gefährten: Wenn euer Christus selbst, der Meister Jesus, sich im Garten Gethsemane nicht absolut leer gemacht hätte, wie hätte Er das Kreuz auf Seinem Rücken tragen können?

Die Entsagung ist nichts Vorübergehendes, die Entsagung ist eine tägliche Sache. Ist denn das schlimm?

Ist es eine Strafe, seiner selbst zu entsagen, wie die Bäume oder auch die Blumen, die im Winter ihre heiligste Schönheit verlieren, um im Frühjahr erneuert wiedergeboren zu werden und erneut das Beste von sich zu geben?

Wenn die Blumen im Winter ihre Blütenblätter verlieren, bedeutet das, dass sie vom Schöpfer verlassen wurden?

Alles wird wiedergeboren und stirbt. Dies ist ein Gesetz in der Schöpfung.

Wenn ihr mit Augen der Freude sehen würdet, was es bedeutet, für sich selbst sterben zu können, um wiedergeboren zu werden, gäbe es das Böse in der Welt nicht und auch nicht die Macht, die viele zu haben glauben. Denn das Werk Meiner Barmherzigkeit ist unpersönlich, aber es ist ein unendliches Werk für die Seelen, es ist ein unerklärlicher Magnetismus, der von der Quelle der Schöpfung selbst gewährt wird, wo alle Seelen dazu aufgerufen werden, sich von der Sünde zu befreien; denn der Ozean Meiner Barmherzigkeit, der sich einst am Kreuz durch Mein von der Lanze des Soldaten durchbohrtes Herz geöffnet hat, ist ein Ozean, der nur für die Seelen existiert.

Meine Aufgabe mit euch ist erfüllt, und Ich hoffe, dass auch Mein Wille sich in euch erfüllt.

Der Weg ist bereits offen, damit ihr ihn beschreitet. Es ist an der Zeit, mit eigenen Füßen zu gehen, so wie Wir es euch angezeigt haben. In dem Augenblick, in dem ihr selbst geht, werdet ihr alles verstehen, was Ich euch durch die Zeiten hindurch gesagt habe.

Nichts war Zufall, das gibt es für Gott nicht. Für Gott gibt es eine Ursache und eine Bestimmung, die alle zu leben aufgerufen sind, um sie so erfüllen und verwirklichen zu können, wie es im Herzen des Vaters festgelegt wurde.

Heute halte Ich zwei Schriftrollen in Meinen Händen, von denen die eine das Vermächtnis darstellt, das in die Seelen all derer eingeschrieben ist, die am Ende dieser Zeiten - trotz Meines Rückzugs und des Endes Meiner Aufgabe - in der Lage sein werden, die Bestimmung zu erfüllen, die ihren Leben, ihren Seelen und ihren Essenzen anvertraut wurde.

Vom Himmel aus und vom ganzen Universum aus werde Ich auf die Entfaltung dieser Bestimmung in jedem Einzelnen achten, und Ich werde weiterhin inbrünstig für diese Sache beten, damit alle Mir gegenüber konsequent sein können, so wie Ich in diesen elf Jahren euch gegenüber ununterbrochen konsequent war.

Die zweite Schriftrolle, die Ich in Meinen Händen halte, ist der neue Zyklus dieses Werkes, das durch die Entscheidung Gottes, des Vaters, und durch das Bewusstsein von José Trigueirinho von Mir gegründet wurde.

Diese Schriftrolle stellt den Neubeginn dar, dem entsprechend, wie es im Ursprung von Figueira war, als das Leben des Geistes im heiligen Äther dieser Gemeinschaft pulsierte.

Und das Gesetz, das am Anfang respektiert, verehrt und geliebt wurde, wird wieder wie ein Magnet all die Diener anziehen, die im Limbus geblieben sind und die, da sie in diesem Augenblick noch inkarniert sind, innerlich darauf warten, wieder anzufangen und den Weg wieder aufnehmen zu können, der aus verschiedenen Gründen unterbrochen wurde, Gründe, die Ich jetzt durch Mein Bitten einen nach dem anderen bereinige.

Daher bitte Ich euch, Gefährten, Mein Werk weiterzuführen, auch wenn Ich in den kommenden Zeiten nicht mehr unter euch bin, denn Gott wird darauf achten, dass ihr konsequent und verantwortungsvoll mit diesem Werk der Liebe umgeht, das nur aus einem einzigen Grund besteht: damit das Bewusstsein und die Treue, die Einfachheit und die Demut im Leben erwachen, ohne dass es euch an irgendetwas fehlt.

Denn trotz allem werden 37 Jahre geistigen Weges und Gründungen, die durch viele treue Seelen dieses Werkes geschehen sind, nicht umsonst sein. Ich komme, um den Wert der Hingabe, die Meine Diener treu an den Tag gelegt haben, anzuerkennen.

Das Boot des Herrn wird wieder von den Händen des Hirten geführt, das Steuer ist in Meinen Händen, und die Seelen sind bei Mir.

Geht nicht zugrunde, erneuert euch durch Meine Geistige Gegenwart. Denn Ich versichere euch, dass jede Träne derer, die in irgendeiner Weise zu Unrecht verletzt wurden, von Mir gezählt wurde.

Gott wird in den einfachen Herzen wiedergeboren, in denen, die treu auf Seinen Ruf antworten.

Seht in dieser Schriftrolle, Gefährten, die Zeit der Hoffnung und der geistigen Auferstehung der Säulen, die Figueira gegründet haben.

Mögen diejenigen, die immer geschwiegen haben, sich freuen.

Mögen diejenigen, die unterdrückt wurden, Jubel empfinden.

Mögen diejenigen, die verstoßen wurden, neu geboren werden, denn das Werk gehört eurem Herrn und niemand anderem.

Glücklich und selig sind diejenigen, die durch Meine Worte verstehen, denn sie werden mit Mir am letzten Tisch der Eucharistie und der Erlösung sitzen, wenn euer Meister und Herr in Herrlichkeit als demütiger Pilger zurückkehrt, um erneut das Brot zu brechen und Seinen Leib mit den Seinen zu teilen, mit jedem Seiner Gefährten.

Möge der Unendliche Schöpfer euch segnen, und möge an diesem kommenden 8. August die Geschichte, die Gott bestimmt hat, neu geschrieben werden, ohne Einmischungen, mit einem ehrlichen Herzen, frei von Aberglauben, Ehrgeiz und Erwartungen; denn die Hand Gottes schreibt, wie Er es bestimmt.

Wer kann den Stift Gottes aufhalten?

Wer es getan hat, möge es bereuen und wiedergutmachen, bevor es zu spät ist. Meine geistige Bitte ist die nach einer wahrhaftigen und tiefen Reue.

Seht den Herrn auf dem Ozean Seiner Barmherzigkeit, wie Er das Boot auf den neuen Kurs führt, in das Land der Wiedergeburt und der Hoffnung, die viele wiedererlangen werden.

Das ist Meine Verheißung für all die Anstrengungen, die ihr in diesen elf Jahren unternommen habt, für jede durchlebte Qual, für jede gebetete Perle, für jeden geleisteten Dienst, für jedes Weinen, das Ich selbst in eurer Einsamkeit gehört habe; alles wird in diesem Universum gezählt.

Kommt jetzt in Mein Gelobtes Land, seid Teil Meines Himmlischen Reiches.

Guter Anfang für die Mutigen!

Mein Friede für die leidende Welt!

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.